

FREUNDENSBRIEF

Familie Nifke

Hallo aus Manila ♥

wir sind froh und dankbar, dass wir nach so langer Reise endlich gut in Manila bei “Kids International” angekommen sind. Das bedeutet, erstmal wieder komplett umstellen auf tropische Temperaturen, andere Sprachen, Ess- und Lebensgewohnheiten.

Vorneweg gesagt, wir sind immer noch am ankommen, sortieren und ausbalancieren.



Familie Nifke auf Einsatz

Einsätze

Dabei sind wir froh, dass uns die Umgebung und Kontakte schon so vertraut sind. Jetzt ist es dran, die Beziehungen zu vertiefen und die Menschen hier wirklich kennen zu lernen. Da helfen die fast täglichen Einsätze- ob mit Kids International oder der Rockfish-Gemeinde sehr, an denen wir teilnehmen. Bei jedem Einsatz lernen wir etwas mehr. Vor allem die Facetten zu begreifen, wie Menschen in Armut leben, was hier 60% der Bevölkerung betrifft, braucht seine Zeit.

Mitarbeit in der Gemeinde vor Ort

Bei all den Möglichkeiten war uns schnell bewusst, dass wir uns erst einmal auf einen Bereich fokussieren müssen und nicht überall mitmachen können. Wir beteten, dass Gott uns zeigt, in welche Richtung Er uns leiten möchte. Daher war es total genial geführt, dass uns gleich am zweiten Tag der Pastor von Rockfish, unserer Gemeinde hier, über den Weg lief. Er lud uns direkt zum nächsten Morgen zu einem Seminar ein - Thema: die Gründung eines zweiten Standorts.

Wie sich herausstellte, war es sogar Teil 1 der Reihe. Für uns ist es spannend zu sehen, wie wir wieder mitten in einer Gemeindegründungsbewegung stehen - nachdem wir schon bei C3 zwei Schulungen zu dem Thema mitmachen durften. Es sieht aus, als würde es hier genau da weitergehen, wo wir in Deutschland aufgehört haben. Inzwischen hatten wir auch ein sehr gutes Gespräch mit unserem Pastor. Er freut sich, dass wir mit unterstützen können. Uns ist klar, dass wir in dem Bereich noch ganz viel lernen dürfen.



Wir stellen uns dem Rockfish-Team vor

Apropos lernen...

Unser größter Schwerpunkt ist und bleibt erstmal das Erlernen von Sprache und Kultur. Um gute Beziehungen bauen zu können, ist dies das Fundament für alles weitere. Wir haben das große Glück, gemeinsam mit einer wunderbaren Lehrerin Tagalog zu lernen. Wir freuen uns immer wieder, das neu Erlernte gleich im Alltag anwenden zu können.



Tagalog-Unterricht 3x die Woche

Erfolgreiche Haussuche

Aktuell wohnen wir noch bei Kids International in einem Zimmer mit Bad. Da dort ständig Teams aus aller Welt ein- und ausgehen, ist immer viel Trubel. Es ist schön, so viele Menschen kennenzulernen, aber als Familie fehlt uns oft ein Rückzugsort. Deshalb begannen wir nach einer passenden Wohnung zu suchen. Erstaunlich, wie Gott Dinge lenkt: Alle Angebote, die wir fanden, waren entweder nur zur Zwischenmiete, zu teuer oder doch nicht verfügbar. Letzte Woche bekamen wir dann den Kontakt zu einer amerikanischen Familie, die aus ihrem Haus auszieht. Bei der Besichtigung gefiel uns das Haus auf Anhieb. Am Ende erfuhren wir, dass der Eigentümer ein Deutscher ist – und nicht nur das: ein Freund eines guten Freundes von uns! Trotz weiterer Interessenten bekamen wir 2 Stunden nach dem Telefonat mit ihm die Zusage. Gott ist so gut! Der Einzug ist Mitte Juli, und wir freuen uns schon darauf, unser neues Zuhause für Hauskreise und Jüngerschaft zu öffnen.



Gespräche mit den Kindern



Kinder von der Essensverteilung

Gott erinnert uns wieder einmal daran, dass Er alles in der Hand hält und manchmal unsere Anstrengungen erfolglos sind, weil Er schon die Zukunft sieht und bessere Pläne hat.

Hast du schon ähnliche Erfahrungen gemacht?
Wir würden es lieben, davon zu hören!

Wir halten euch weiter auf dem Laufenden wie es weiter geht!

Wer immer mal zwischendurch Bilder oder Videos sehen möchte, kann gerne Leander über Facebook (Name: Lea Ni) oder Instagram (leani275) folgen ;)



Kinderprogramm mit Rockfish



Unsere Gebetsanliegen

- Gesundheit. Darmunruhen sind hier leider keine Seltenheit
- gute Fortschritte beim Sprache lernen
- Gottes Leitung in allen Wegen
- Weisheit für die zukünftigen Schritte
- Finanzielle Versorgung, da wir noch nicht unser notwendiges Budget erreicht haben

*Herzliche Grüße, Leander,
Luise und Annelie*

Möchtest du uns monatlich unterstützen?

Paypal-Link



Spendenkonto:

EMPFÄNGER: Globe Mission

IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53 BIC: GENODEF1EK1

Vermerk: Projekt 191 - Nifke

(+ dein Name & Adresse für Spendenbescheinigung)



Es ist toll, wie die älteren Teenager, die selber den Weg aus der Perspektivlosigkeit gefunden haben, nun wiederum den jüngeren Mut machen



Die Mädchen stellen neugierig Fragen, während sie aufs Essen warten